



Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Demenz-Experten im Krankenhaus werden immer wichtiger

Berlin, 9.11.2016: Bei einem ersten Fachtag zum Thema Demenz im Krankenhaus trafen sich am 8. November, im Diakonischen Bildungszentrum des Ev. Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V., Pflegeexperten für Menschen mit Demenz im Krankenhaus und professionell Pflegende zum fachlichen Austausch. Erste erfolgreich im Klinikalltag implementierte Projekte wurden vorgestellt sowie ein Fachvortrag zur einfühlsamen Kommunikation und verstehenden Diagnostik bei herausfordernden Verhalten angeboten.

Resümee des Fachtages: Derzeit ist der Klinikalltag in vielen deutschen Krankenhäusern kaum auf die zunehmende Zahl der Patienten mit Demenz eingestellt. Immer mehr Akutkrankenhäuser möchten diese Situation verändern und gezielt auf die Bedürfnisse von Patienten mit der Nebendiagnose Demenz eingehen. Aus diesem Grund werden Pflegeexperten für Menschen mit Demenz zukünftig immer wichtiger für die professionelle Versorgung und Pflege im Krankenhaus.

Gemeinsam mit der AOK Nordost und dem Königin Elisabeth Herzberge Krankenhaus Berlin entwickelte der Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf vor knapp zwei Jahren die Weiterbildung zum/zur „Pflegeexperten für Menschen mit Demenz“. Ziel ist es, Pflegende im Krankenhaus innerhalb eines Jahres berufsbegleitend zu Pflegeexperten weiterzubilden und so den Herausforderungen und Anforderungen, die dieses Krankheitsbild mit sich bringen, kompetent im Klinikalltag zu begegnen. Ein demenzsensibles Krankenhaus zu sein, ist erklärtes Ziel des Königin Elisabeth Herzberge Krankenhauses Berlin.

Dank der Weiterbildung sind zum Ende des Jahres 28 Pflegeexperten bereit für Ihren Einsatz im Krankenhaus, um Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen kompetent zur Seite zu stehen. Pflegeexperten sind aktiv beteiligt bei der Etablierung von Betreuungs- und Behandlungskonzepten für demenziell erkrankte Menschen im Krankenhaus. Auch Angehörige und Pflegemitarbeiter werden von den Pflegeexperten beraten und geschult. Mit dem AOK Nordost Projekt „Pflege in Familien fördern“ werden zudem pflegende Angehörige bei Krankenhausaufenthalten und auch bei der Pflege zuhause begleitet und unterstützt.

Die nächste Weiterbildung zum Pflegeexperten für Menschen mit Demenz im Krankenhaus beginnt am 6. März 2017 im Diakonischen Bildungszentrum des Evangelischen Diakonievereins in Zehlendorf. Die 160-stündige Weiterbildung ist konzipiert für Pflegefachkräfte im Krankenhaus und kostet 1900 Euro. Es sind noch wenige Plätze verfügbar. Anmeldungen nimmt Frau Henning per Mail an henning@diakonieverein.de oder telefonisch unter (030) 80 99 70 – 469 entgegen. Fachliche Fragen beantwortet Diakonieschwester Gabriele Kuhnt per eMail an kuhnt@diakonieverein.de oder telefonisch unter (030) 80 99 70- 463.

Weitere Informationen unter: <http://www.diakonieverein.de/fortbildung/>



Eckehard Schlauß, Dipl.-Gerontologe am Königin Elisabeth Herzberge Krankenhaus Berlin:

„Die Entwicklung und Etablierung von Betreuungs- und Behandlungskonzepten für demenziell erkrankte Menschen in akuten somatischen Stationen eines Allgemeinkrankenhauses sind mit der gemeinsamen Etablierung des „Pflegeexperten Demenz für das Krankenhaus“ befördert worden: Das demenzsensible Krankenhaus ist das Ziel. Der Pflegenden stellt sich dabei mit seiner ganzen Person zur Verfügung und eben nicht als objektivierender, rationaler, distanziert sachlicher Experte. Dieses Anliegen und erste wesentliche Schritte zur Umsetzung wurden an diesem ersten gemeinsamen Fachtag diskutiert.“

Dr. Katharina Graffmann-Weschke, Leiterin der AOK Pflege Akademie: „Wenn Menschen mit Demenz in ein Krankenhaus kommen, erleben sie selbst, aber auch ihre Angehörigen, es häufig als einen extremen Ausnahmezustand. Mit dem Projekt „Pflege in Familien fördern“, in dem wir gemeinsam Pflegeexperten für Menschen mit Demenz auch mit dem Blick auf die Pflegenden Angehörigen, sensibilisieren, hoffen wir dem Verständnis füreinander in dieser außergewöhnlichen Situation, immer näher zu kommen.“

Schwester Gabriele Kuhnt, Diakonisches Bildungszentrum: „Die Pflegeexperten für Menschen mit Demenz sind in Ihrem Aufgabengebiet Pioniere. Im Bereich der Altenpflege haben sich Konzepte zum Umgang von Menschen mit Demenz bereits etabliert. Im Krankenhaus sind Möglichkeiten der speziellen Pflege und Betreuung weitestgehend noch unbekannt. Pioniere sind Wegbereiter und Bahnbrecher im Kampf gegen die Hilflosigkeit im Umgang mit dieser Erkrankung.“

Informationen für die Redaktionen:

Der Evangelische Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. ist mit rund 2.000 Diakonieschwestern und Krankenpflegern Träger der größten evangelischen Schwesternschaft in Deutschland. Seit über 120 Jahren widmet sich der Evangelische Diakonieverein deutschlandweit der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege und ist kompetenter Partner für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in Pflege und Sozialberufen. Zudem bildet der Evangelische Diakonieverein jährlich bundesweit rund 500 Schülerinnen und Schüler aus. Der Verein gehört der Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband (Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.) an und ist außerdem in gliedkirchlichen diakonischen Werken vertreten.

Kontakt:

Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.
Öffentlichkeitsarbeit, Melanie Wagner
Tel.: 030 / 80 99 70-15
eMail: presse@diakonieverein.de.